

JOURNAL



Facebook oder Novartis?

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal ...

...welche alten und neuen Themen die Märkte im Oktober diskutierten,

...wie die Startgewichtung unserer neuen Strategie 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 aussieht und

...warum Produkttreue bei Dividendenstrategien besonders wichtig ist.



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Ein guter Börsianer ist wie ein Kapitän: Er schaut nicht auf die Wellen, sondern blickt Richtung Horizont.“ Dies ist eine alte und oft zitierte Börsenweisheit. Ist ein sich veränderndes Umfeld einfach nur eine Welle, die man vorbeiziehen lassen kann? Oder ist es doch ein Wechsel der Gesamtwetterlage, der eine Kursänderung nötig macht? Das zu unterscheiden ist eine wesentliche Aufgabe der Geldanlage. Der Oktober brachte an den Finanzmärkten manch beachtlichen Themenwechsel. Es wurde über eine Reduktion des Anleihekaufprogramms der EZB diskutiert. Spät aber doch setzte sich die Erkenntnis durch, dass angesichts sich stabilisierter Rohstoffpreise aufgrund des Basiseffektes im Verlauf von 2017 wieder mit leicht erhöhten Inflationsraten zu rechnen sein wird. Obwohl sich in den vergangenen Wochen die Marktindices nur wenig bewegten, fand unter der Oberfläche eine beachtliche Branchenrotation statt. Defensive und oft als Anleiheersatz bezeichnete Dividendenaktien wurden eher verkauft, ebenso die zinsabhängigen Immo-Aktien. Bankaktien waren erstmals wieder gesucht. Eine Welle – oder eine neue Wetterlage?

Zinswende in der Euro-Zone?

Aus den Marktbewegungen und Kommentaren der vergangenen Wochen eine Zinswende abzuleiten erscheint uns massiv verfrüht. Es ist lediglich der Übergang von einem Abwärtstrend in einen Seitwärtstrend unter Schwankungen.

- Zur Erinnerung: Im Sommer 2013 hat der damalige FED-Chef Ben Bernanke die Diskussion über ein mögliches Auslaufen des Anleihekaufprogramms gestartet. Im November 2014 wurde das Programm letztendlich beendet, im Dezember 2015 wurden die Zinsen erstmals leicht erhöht, 2016 wurde diskutiert, aber bisher nicht agiert. Womöglich gibt es im Dezember 2016 - also dreieinhalb Jahre nach Start der Diskussion - eine zweite leichte Zinserhöhung. Und die Zinswende bei langlaufenden Staatsanleihen aus den USA hat ohnehin nie wirklich stattgefunden. Würde man dies - zugegeben stark vereinfacht - auf die EURO-Zone umlegen, dann wäre 2020 wohl eine Diskussion über eine "Wende" angebracht.
- Wir haben an dieser Stelle wiederholt unsere Bedenken über die jüngste EZB-Politik geäußert. War es wirklich nötig nach dem Markt der Staatsanleihen auch noch den Markt der Unternehmensanleihen durch das Kaufprogramm zu verzerren? Ist eine breite Diskussion über Null- und Minuszinsen geeignet die Konjunktur anzukurbeln? Oder ist es nicht vielmehr ein Irrweg, weil man den Banken insgesamt mehr schadet als hilft und weil jeder Private seine Sparziele schwinden sieht und daher mehr sparen wird statt weniger?
- Das Kaufprogramm kann nicht beliebig fortgeführt werden, weil es nicht genügend kaufbare Anleihen gibt. Eine Diskussion über Abschwächungen und Änderungen ist daher wichtig und wünschenswert.
- Jeder Börsianer sollte dies begrüßen. Marktwerte sollten doch ein faires Spiel aus Angebot und Nachfrage sein, Anleiherenditen sollten in einem kausalen Zusammenhang mit der Bonität des Emittenten stehen. Der Markteinfluss der Notenbanken ist global betrachtet absurd hoch. Was haben wir als Fondsmanager alles in unsere Ausbildung investiert, um Zyklen zu antizipieren und Unternehmen zu bewerten. Und nun verbringen wir die meiste Zeit damit über die nächste Aktion der Notenbanken in Frankfurt, New York oder Tokio zu diskutieren.
- Unser Fazit: Eine Diskussion über eine Änderung der EZB-Politik ist hoch angebracht. Allein es fehlt uns der Glaube. Die schwierige Lage in Italien oder Portugal, die unklaren Folgen des BREXIT und eine politische Konstruktion, welche die Rolle Europas am Weltmarkt eher schwächt denn stärkt - für höhere Zinsen ist die Zeit noch lange nicht reif. Volatilere Seitwärtsschwankungen werden uns in den kommenden Monaten wohl begleiten - nachhaltige Trendwenden sehen aber anders aus und dauern Jahre, siehe USA.
- Das 1. Quartal 2017 wird uns leicht erhöhte Inflationszahlen bringen. Mag sein, dass dies da und dort als Erfolg des Anleihekaufprogrammes dargestellt wird.

Letztendlich ist es nicht mehr als ein Basiseffekt. Die Rohstoffpreise – allen voran Öl – haben im ersten Quartal 2016 ihre Tiefststände markiert und werden dann im Ein-Jahresvergleich inflationswirksam sein, was für manche Schlagzeilen und Marktschwankungen sorgen kann. Aber es fällt schwer über diesen Basiseffekt hinaus strukturell höhere Inflationszahlen zu erwarten. Zu wenig dynamisch ist das Wachstum, die Arbeitslosigkeit in der EURO-Zone lässt keinen Lohndruck zu und die auch in diesen Tagen schleichend stattfindende Abschwächung der Währung Chinas wirkt global eher deflationär. Die Inflationsdiskussion kann daher eine durchaus intensive Welle sein, aber wohl keine beständig neue Wetterlage.

- Die EZB hat Beträge jenseits der 1000-Milliarden-Grenze in Anleihekäufe gesteckt, um die Inflation „Richtung 2 %“ zu bringen. Würde man 2017 diesem Zahl endlich nahe kommen, wäre es geradezu absurd, dies dann sofort mit einer Änderung der Zinsstrategie zu bekämpfen. Ganz im Gegenteil - der Plan macht nur Sinn, wenn dieser Zustand ein mehrjähriger ist.

Branchenrotation am Aktienmarkt?

Anleger schätzen die Sicherheit von Roche und Novartis – und wünschen sich die tolle Aktienperformance von Facebook. Dies ist eine Illusion – man kann nicht das Beste aus allen Welten haben. Ein defensives Aktienportfolio mit Fokus auf Dividende, Bilanzqualität und Cash-Flow der Unternehmen kann nicht in jeder Phase den gleichen Ertrag bringen wie ein Weltindexportfolio, in dem viele Branchen ohne Dividendennachhaltigkeit und viele aktuell hoch erfolgreiche Wachstumstitel ohne Dividendenzahlung hochgewichtet vertreten sind.

Die Deutsche Bank-Aktie, gekauft am Tiefstand vor wenigen Wochen, hätte ein 30 %-Kursplus gebracht – gekauft vor 10 Jahren hätten Sie etwa 80 % ihres Kapitals verloren. Langfristige Geldanlage sieht anders aus. Es gibt viele Unternehmen und Branchen mit strukturellem Rückenwind, da sie von Megatrends wie Demografie, Gesundheit, Überalterung, Umwelt oder Urbanisierung profitieren – daran ändern Zinsbewegungen auf lange Sicht nichts.

Wir können nicht beurteilen, ob die aktuelle Börsenkaptalisierung von Facebook mit über 370 Milliarden USD gerechtfertigt ist. Und Bankaktien, die zuerst 80 % gefallen sind, können sich im Kurs locker verdoppeln.

Wir denken aber in den Kategorien Value, Dividende und Sachwerte – und natürlich gilt unser täglicher Blick ab und zu auch mehr den Wellen als es das eingangs erwähnte Zitat suggeriert. Überzeugende Argumente für eine deutliche Kursänderung haben wir in den letzten Wochen trotz mancher Wellen aber nicht gefunden.

Ihr
Alois Wögerbauer

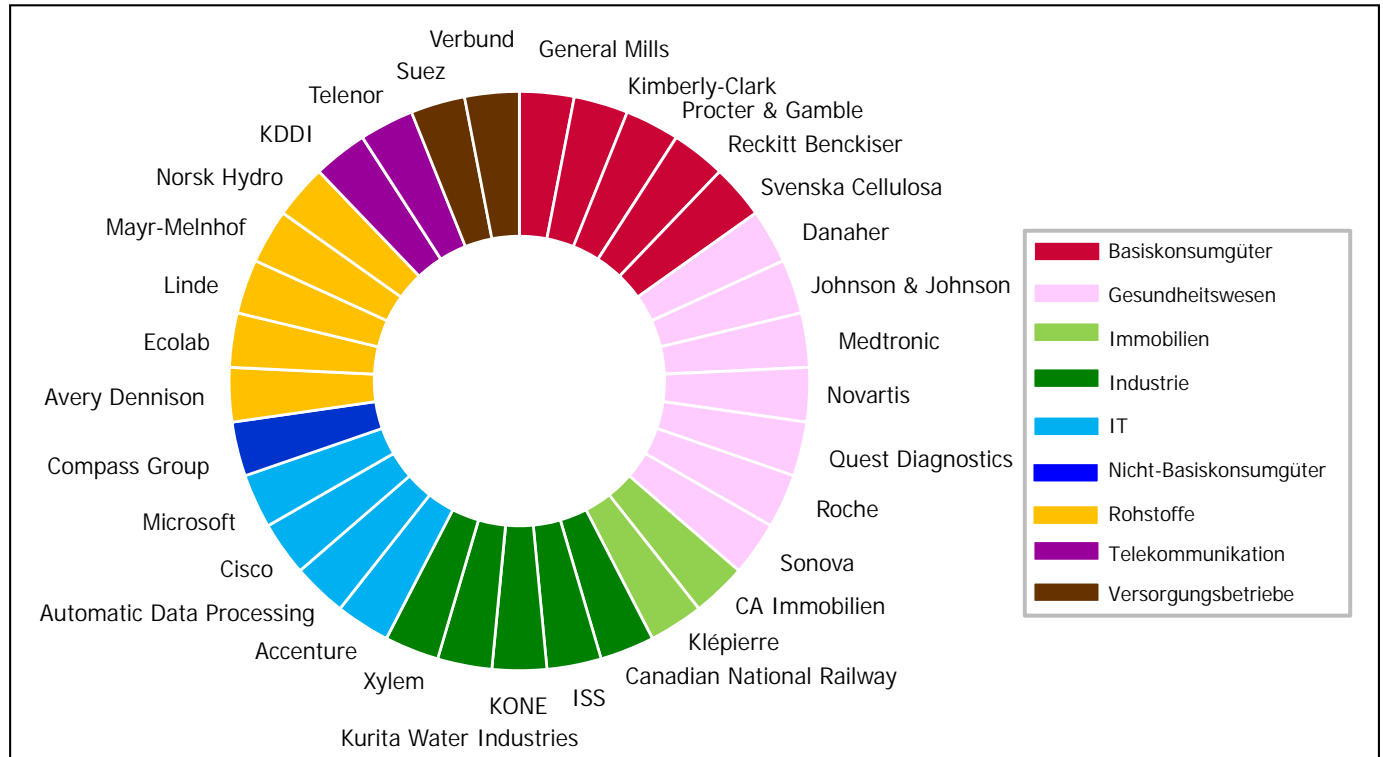


Fondsstart 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022

Mit 2. November 2016 startet unser Laufzeitenfonds 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022. Nach der sechswöchigen Zeichnungsfrist ist der Fonds nunmehr geschlossen. Das Fondsvolumen liegt bei erfreulichen 40,8 Mio EUR. Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Wir starten mit den nachfolgenden dargestellten 33 Einzeltiteln.

3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022

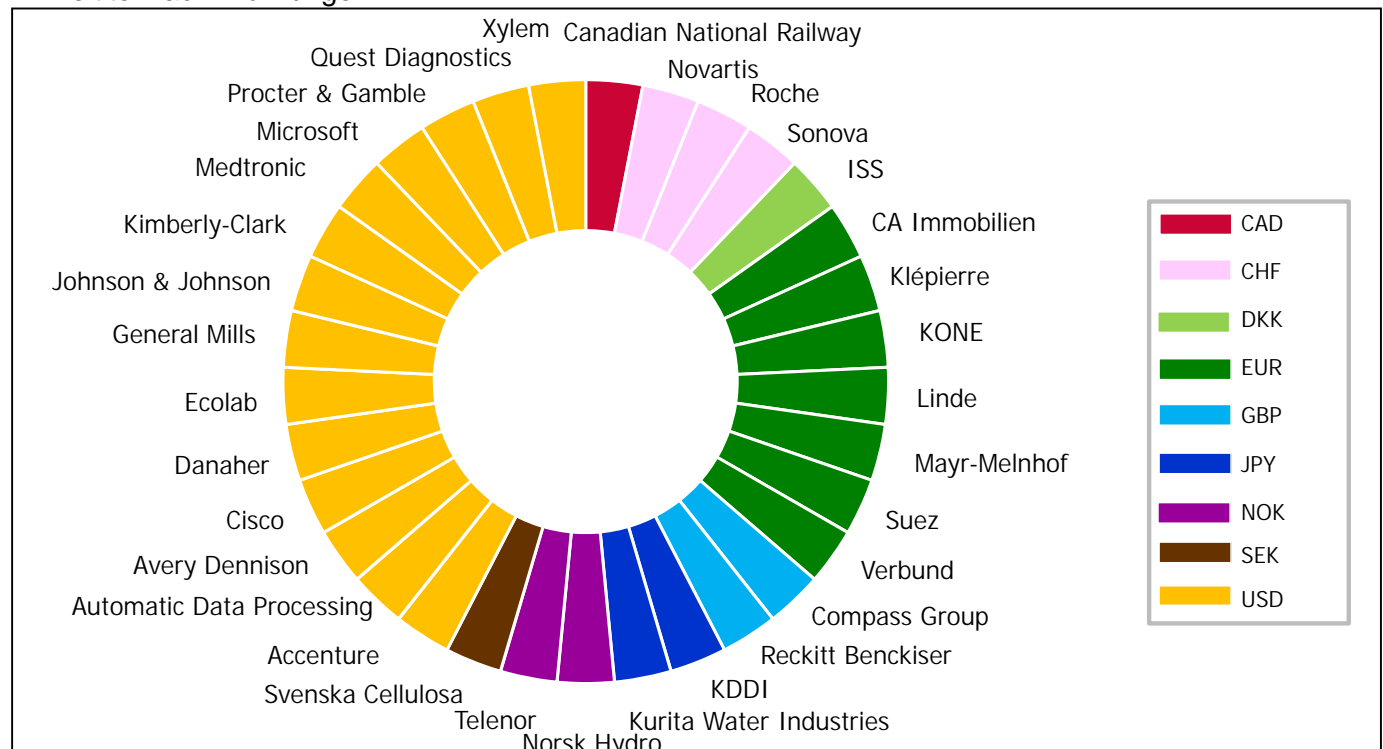
Einzeltitel nach Branchen



Daten per 31.10.2016

3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022

Einzeltitel nach Währungen



Daten per 31.10.2016

„Qualität hat zuletzt Geld gekostet“



Robert Riefler, CFA

Robert Riefler, Fondsmanager der 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie, über die jüngste Entwicklung von Dividenden-Aktien.

Fondsjournal: *Wie lautet das Zwischenfazit 2016 der 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie?*

Riefler: Das Fondskonzept basiert auf zwei Grundsätzen. Einerseits nehmen wir den Dividendenfilter sehr ernst und prüfen vor allem die Planbarkeit der Ausschüttung; damit kommen wesentliche Teile des globalen Anlageuniversums ganz einfach für Investments nicht in Frage. Entweder weil wie etwa bei Banken die Dividendenplanbarkeit gering ist oder weil Wachstumstitel wie etwa Amazon oder Facebook einfach keine Dividenden zahlen. Zudem können wir wesentliche Teile des Aktienmarktrisikos durch Absicherungen reduzieren. Damit konnten wir die Schwankungen im Jänner/Februar 2016 deutlich reduzieren. Wir waren aber im weiteren Jahresverlauf immer wieder zu vorsichtig und haben daher so manche Gegenbewegung nach oben nicht mitgemacht.

Gleichzeitig haben klassische Dividendenbranchen wie Gesundheit oder Telekom zuletzt eher enttäuscht. Fazit daher: Wenn man so wie jetzt einige Prozente hinter der breiten Marktentwicklung zurückliegt, dann ist das unangenehm, wird aber bei so klar definierten Konzepten immer wieder vorkommen. Seit Gründung des Fonds vor knapp vier Jahren ist die Performance mit 7,95 % p.a. sehr solide. Vor allem wenn man bedenkt, dass der Anleger in sehr vielen Phasen nicht dem vollen Aktienmarktrisiko ausgesetzt war.

Warum haben zuletzt manche defensive Branchen enttäuscht?

Vor allem seit August haben wir eine mächtige Branchenrotation gesehen. Vorher deutlich abgestrafte Rohstoff-Titel erholten sich, auch Banken haben sich stabilisiert. Als zuletzt Spekulationen über eine Reduktion des Anleihekaufprogrammes der EZB aufkamen, wurden sogenannte Anleiheersatz-Aktien verkauft – wie eben Telekomtitel, Gesundheitstitel und übrigens auch viele Immo-Aktien, ohne dass es substanzielle Neuigkeiten bei diesen Branchen gibt. Egal ob Telekommunikationsunternehmen, wie die Deutsche Telekom oder Pharma-Unternehmen wie Novartis oder Roche - alles gesunde Konzerne mit attraktiven, intakten Wachstumschancen und Dividendenrenditen von über 3 %. Solidität wurde 2016 eher verkauft, während Aktien mit aggressiven Wachstumsstories oder angeschlagene Unternehmen, die nun die Hoffnung auf einen Turnaround bieten, gesucht waren.

Halten Sie an Unternehmen wie Novartis, die heuer zweistellige Kursverluste verzeichneten, oder United Technologies, die schon seit längerer Zeit keinen klaren Trend aufweisen, weiterhin fest?

Auf Basis des heutigen Wissensstandes: Ja. Aber klarerweise hinterfragen wir unsere Investmentthesen laufend. Natürlich achten wir in der Zusammenstellung des Fonds nicht nur auf Bewertungskriterien, sondern auch darauf, dass charttechnische Trends zufriedenstellend verlaufen; wesentliches Merkmal der Fondsstrategie ist jedoch, dass wir Entscheidungen niemals rein aufgrund von Kriterien wie Momentum oder nach rein quantitativen Gesichtspunkten treffen. Die Performance



„Als 3 Banken-Generali ist uns Produkttreue sehr wichtig“

von Novartis ist 2016 tatsächlich eine der größten Enttäuschungen im negativen Sinne. Dies ist auf den deutlich schwächeren Verkaufsstart des Herzmedikaments Entresto zurückzuführen, teils auf schwerwiegendere Probleme im Bereich Augeneheilkunde. Nichtsdestotrotz sprechen wir hier von einem der global stabilsten Unternehmen, das aktuell eine Dividendenrendite von etwa 3,8 % bietet, obwohl nur in etwa die Hälfte des nachhaltigen Gewinns ausgeschüttet wird. Zugleich wird das Unternehmen aufgrund der Nachahmersparte Sandoz vom global steigenden Kostendruck im Gesundheitssektor profitieren und es bietet auch in diesem Segment attraktive Wachstumsmöglichkeiten. Für uns ist, sofern sich nicht eine deutliche operative Schwäche abzeichnet, aktuell nicht absehbar, dass wir unser Investment in Novartis liquidieren. Ähnliches gilt auch für Roche.

United Technologies ist als Industriekonglomerat komplizierter zu analysieren. Nichtsdestotrotz ist es ein hervorragend geführtes Unternehmen, das die Gewinnausschüttungen während der vergangenen 25 Jahre jährlich steigern konnte. Grundsätzlich sollte man eines nicht übersehen: In vielen Präsentationen wird oft mit 20- oder 30-Jahrescharts die Attraktivität von Substanzaktien dargestellt – was auch richtig ist. Dabei wird aber oft übersehen, dass zwischenzeitlich immer wieder Phasen auftreten, wo sich gut geführte Unternehmen auch zwei oder drei Jahre einfach nur seitwärts entwickeln.

Wo sehen Sie derzeit attraktive Bewertungen?

Wenn Wertentwicklungen nicht so eintreten wie wir das erwarten, überprüfen wir stets die Überlegungen, die hinter unseren Investments stehen. Wir setzen uns kritisch mit den Gründen auseinander, die den Markt dazu veranlassen, Unternehmen anders zu bewerten als wir das tun. Das führt dann dazu, dass wir entweder am Investment festhalten oder zu einer Neubewertung gelangen und verkaufen.

Ist das Unternehmen Continental beispielsweise tatsächlich knapp 20 % weniger wert als zu Beginn des Jahres? Waren die Veränderungen im Geschäftsmodell, tatsächlich so gravierend, dass sie ein Fünftel des Unternehmenswerts ausgelöscht haben, oder hat man es vielmehr mit Preisübertreibungen – zuerst nach oben, nun nach unten – zu tun? Unabhängig davon in welche Richtung sich die Automobilwelt entwickelt, Continental wird Teil davon sein.

Fazit: Wenn Unternehmen zwar günstiger werden, sich die langfristigen Erträge, die man sich vom Unternehmen verspricht, jedoch nicht wesentlich verändern, wird das Neuinvestment attraktiver als zuvor. In diesem Sinne gibt es aktuell zahlreiche Unternehmen im Fonds, die trotz des fortgeschrittenen Bullenmarkts noch nachhaltige und attraktive Erträge erwarten lassen.

Auf welchen Zug werden Sie nicht aufspringen?

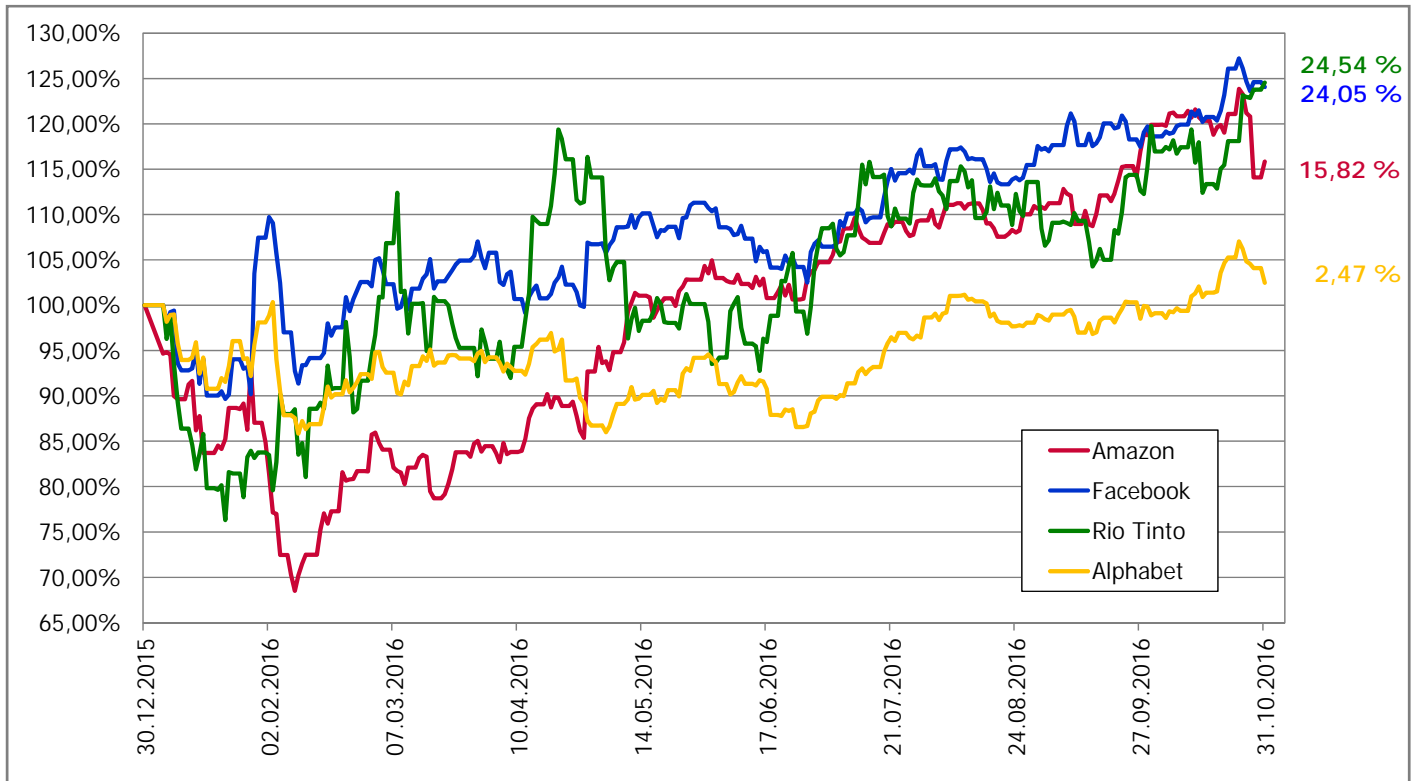
Zuletzt entwickelten sich beispielsweise Bankaktien gut, insbesondere jene, die in der europäischen Peripherie ansässig sind. Würden Kunden, die in unserer Dividenden-Aktienstrategie investieren, erwarten, dass wir uns an Banken beteiligen, die noch vor kurzem ohne Staatshilfe oder Liquiditätsprogrammen der Notenbank kaum lebensfähig gewesen wären? Wir glauben nicht. In allen globalen Indices haben aber Bank- und Versicherungsaktien eine beachtliche Gewichtung. Als 3 Banken-Generali ist uns Produkttreue sehr wichtig. Am Markt gibt es Sachwerte-Fonds, die in spanische Banken investieren und Nachhaltigkeitsfonds mit hohen Investments in Minen – alles Widersprüche in sich. Eine bewusst defensiv angelegte Dividendenstrategie sollte auch in schwierigeren Marktphasen ihrer Linie treu bleiben.



Was der Aktienmarkt 2016 „liebt“ ...

Internet-Wachstum und Turn-Around-Kandidaten

Entwicklung in EUR im Jahr 2016

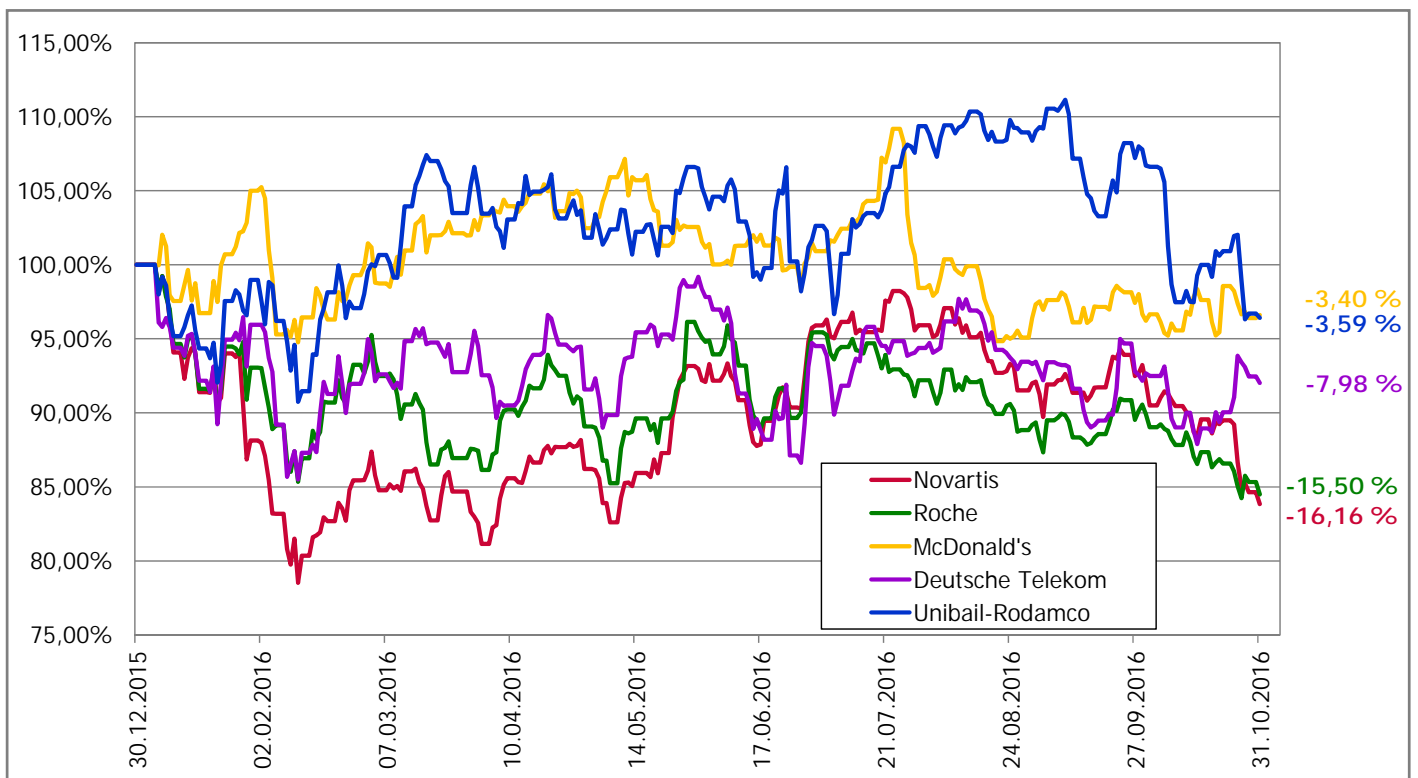


Daten per 31.10.2016, Quelle: Bloomberg

... und was weniger?

Qualität aus defensiven Branchen

Entwicklung in EUR im Jahr 2016

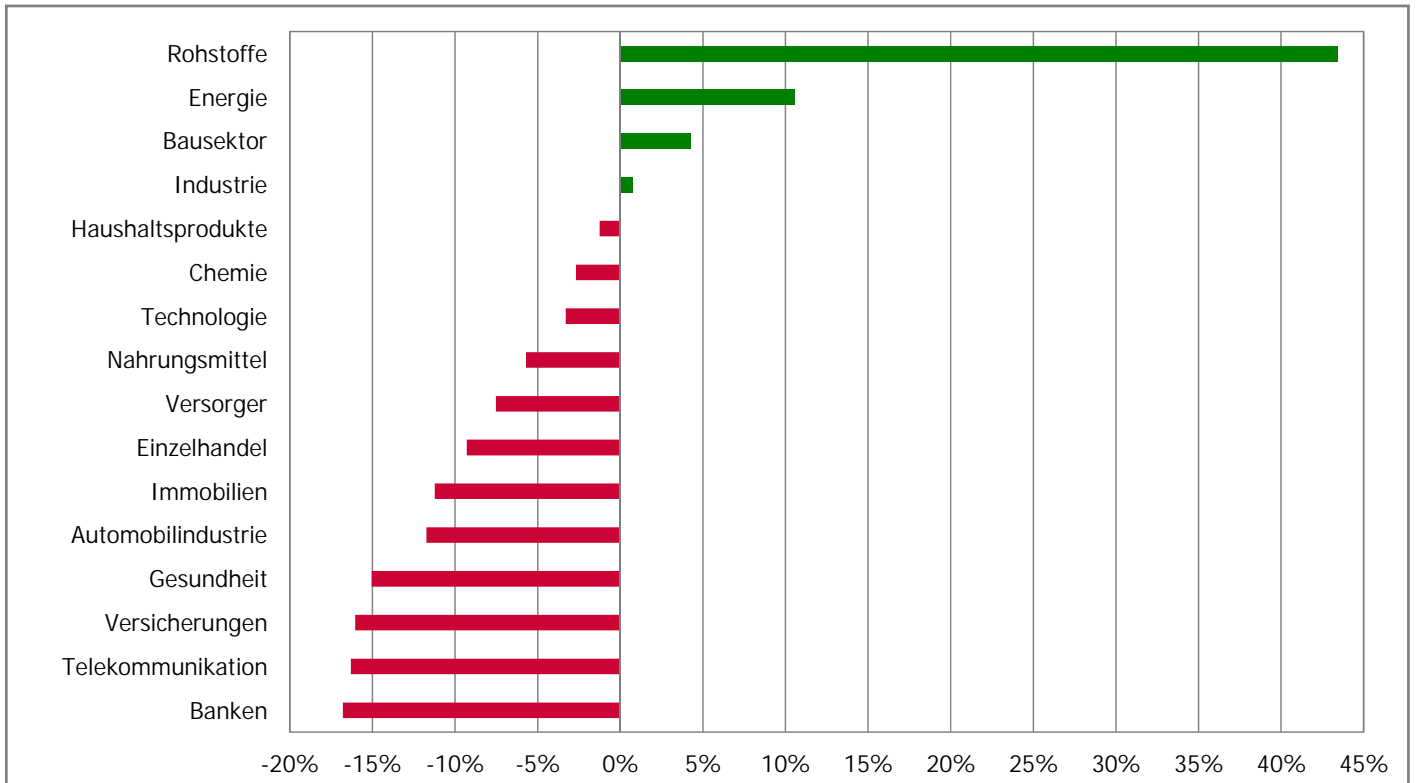


Daten per 31.10.2016, Quelle: Bloomberg

Entwicklung einzelner Branchen

Branchenindices Europa

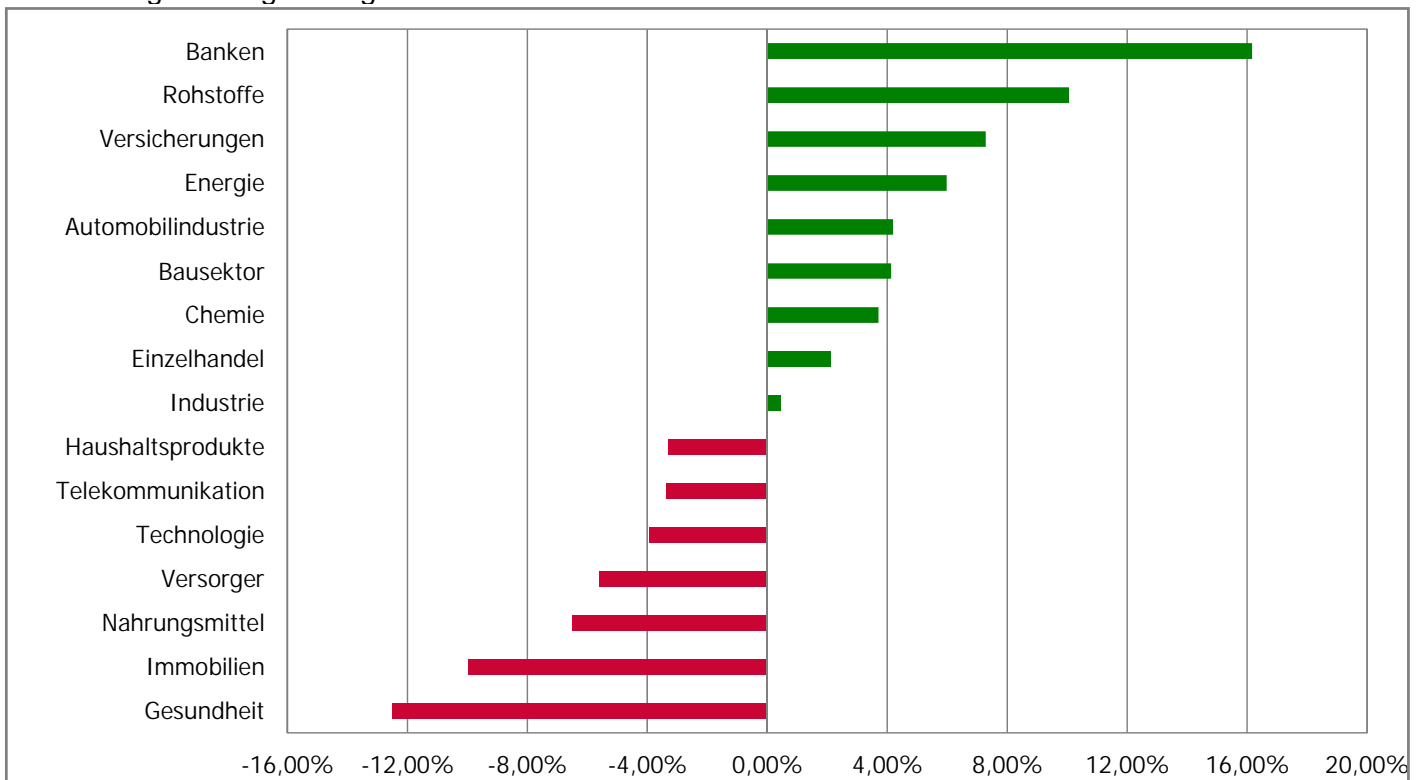
Entwicklung im Jahr 2016



Daten per 31.10.2016, Quelle: Bloomberg

Branchenindices Europa

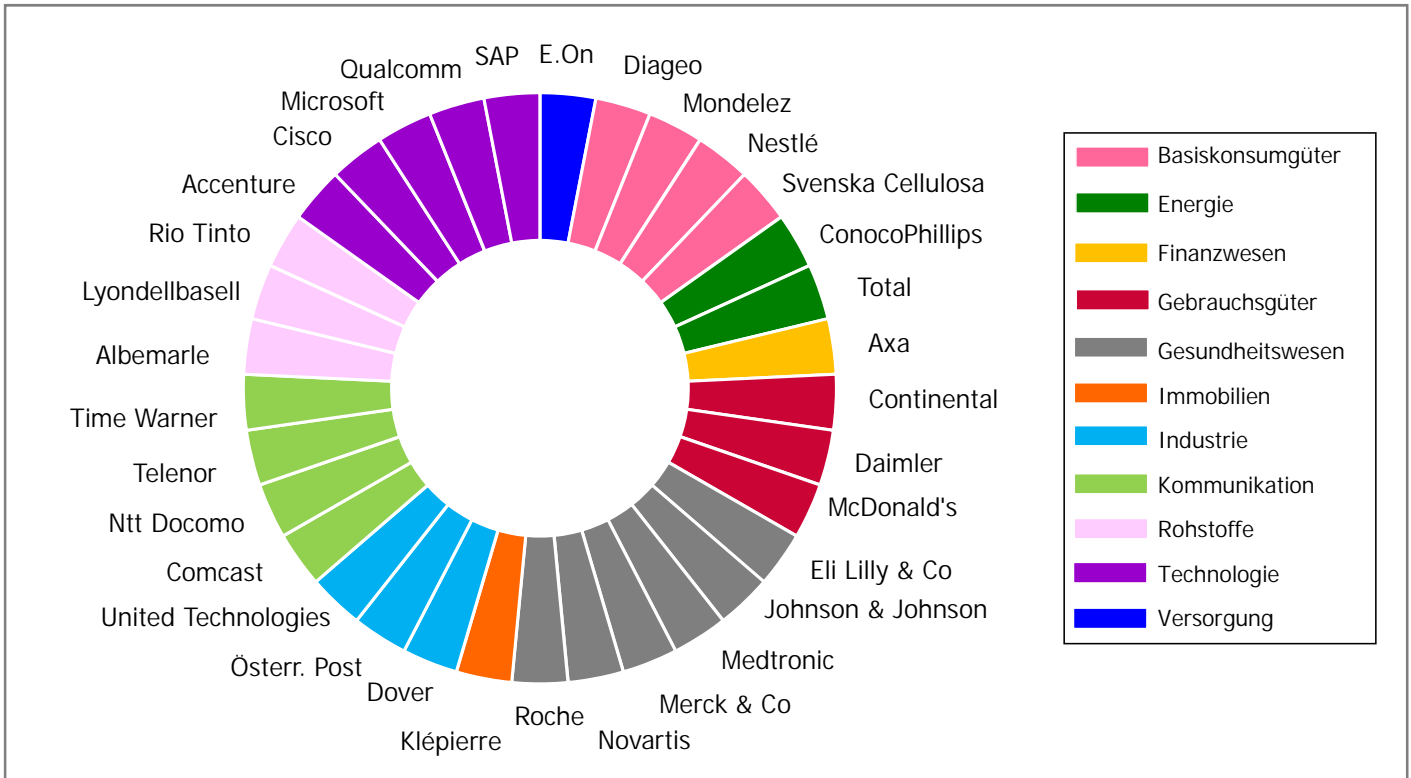
Entwicklung seit Beginn August 2016



Daten per 31.10.2016, Quelle: Bloomberg

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

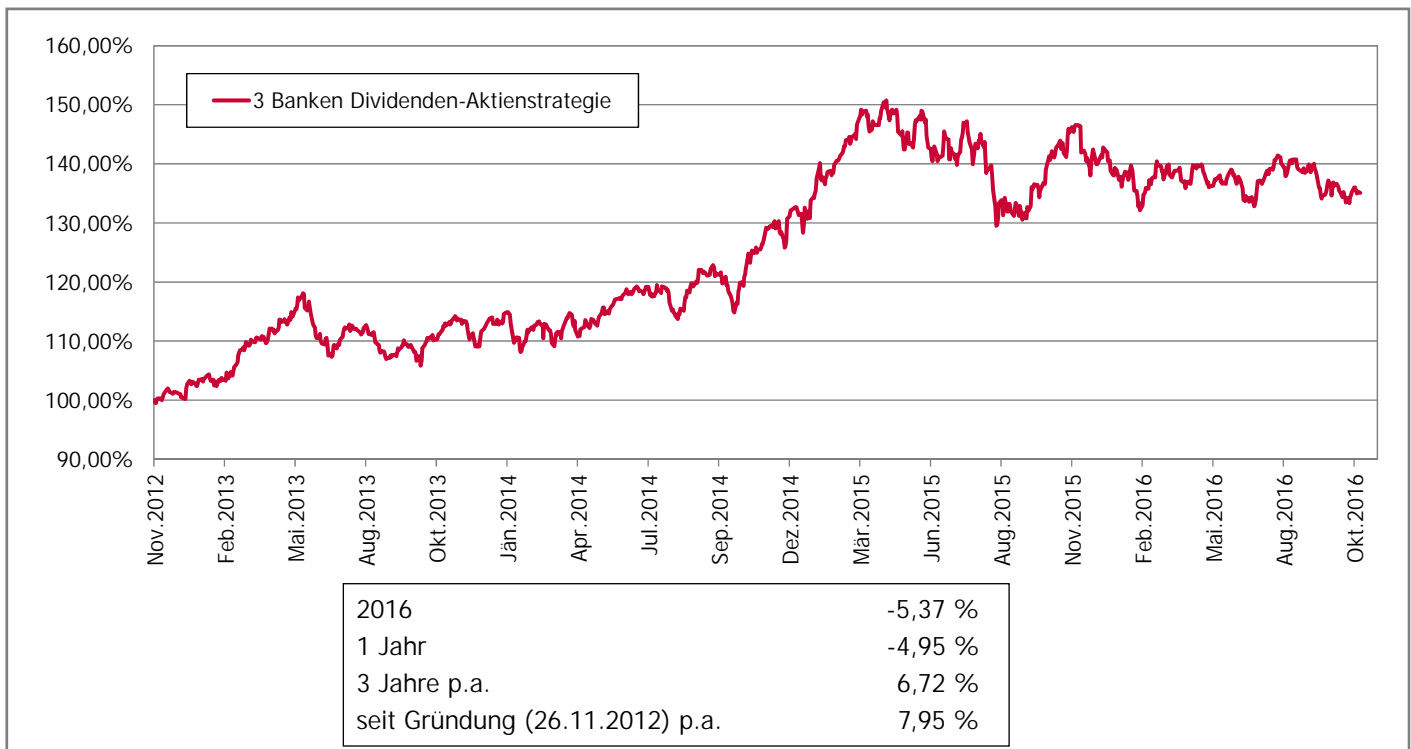
Einzeltitle nach Branchen



Daten per 31.10.2016

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

Entwicklung seit Fondsgründung

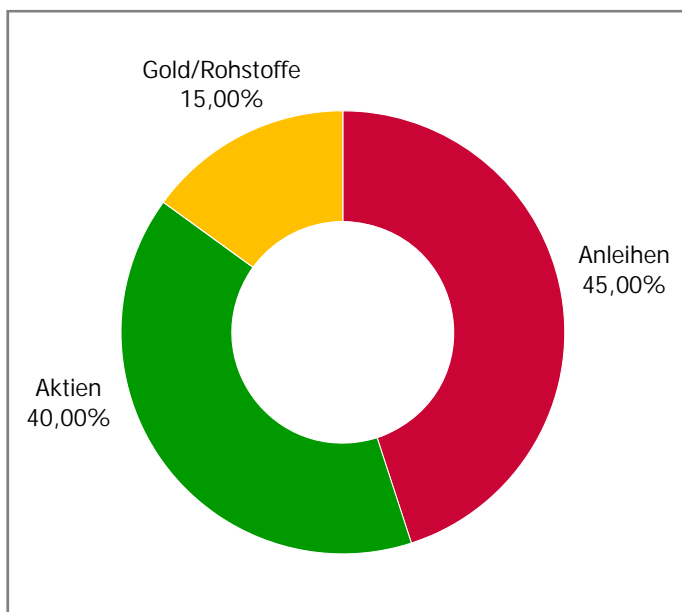


Daten per 31.10.2016; Quelle: OeKB, Profitweb *



Unser aktuelles Weltbild

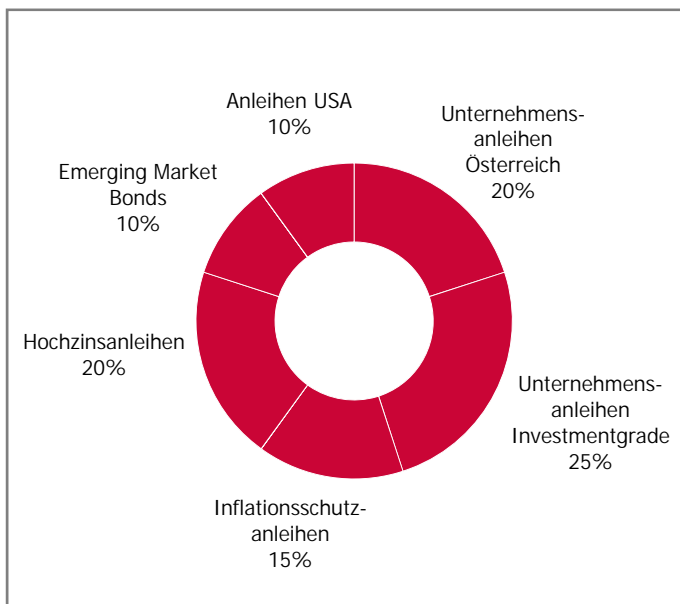
Gewichtung nach Assetklassen



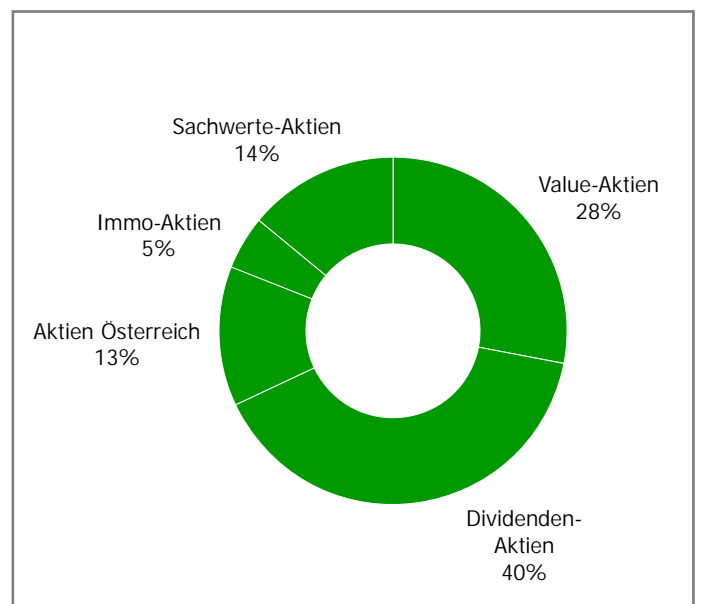
Unsere Aktionen im Oktober

- Wir haben innerhalb des Anleihebereiches keine Veränderungen vorgenommen.
- Im Aktienbereich wurden geringfügige Anpassungen vorgenommen. Österreich wurde weiter erhöht, da der Markt eine vergleichsweise solide Entwicklung zeigt, auch Value-Aktien wurden etwas ausgebaut. Im Gegenzug wurden Immo-Aktien und Sachwerte-Aktien leicht reduziert.
- Die Gewichtung des Segmentes Gold/Rohstoffe liegt bei unverändert 15 %. Etwa 60 % entfallen auf den Rohstoffbereich, etwa 40 % sind im Bereich Gold/Silber veranlagt.

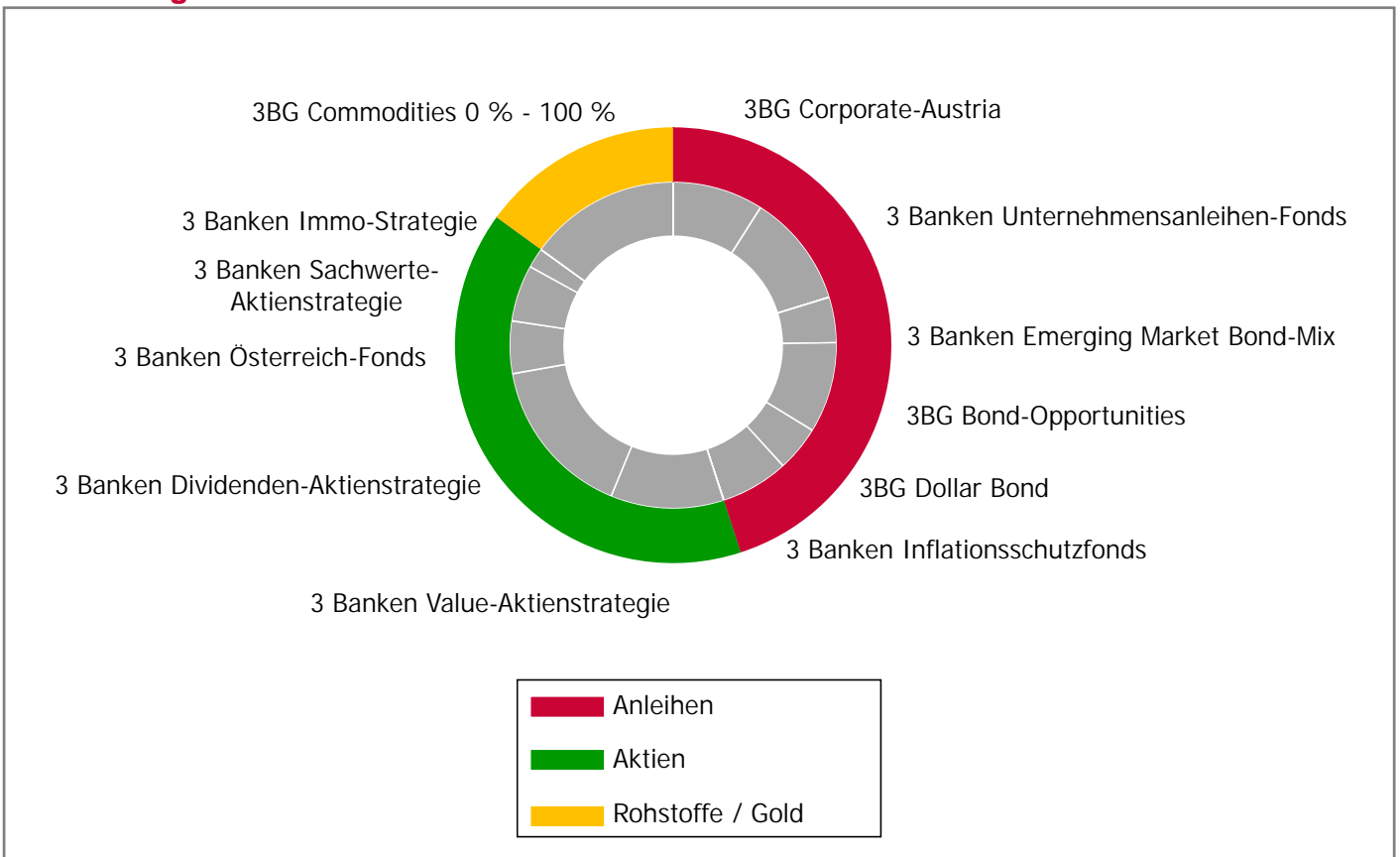
Anleihengewichtung



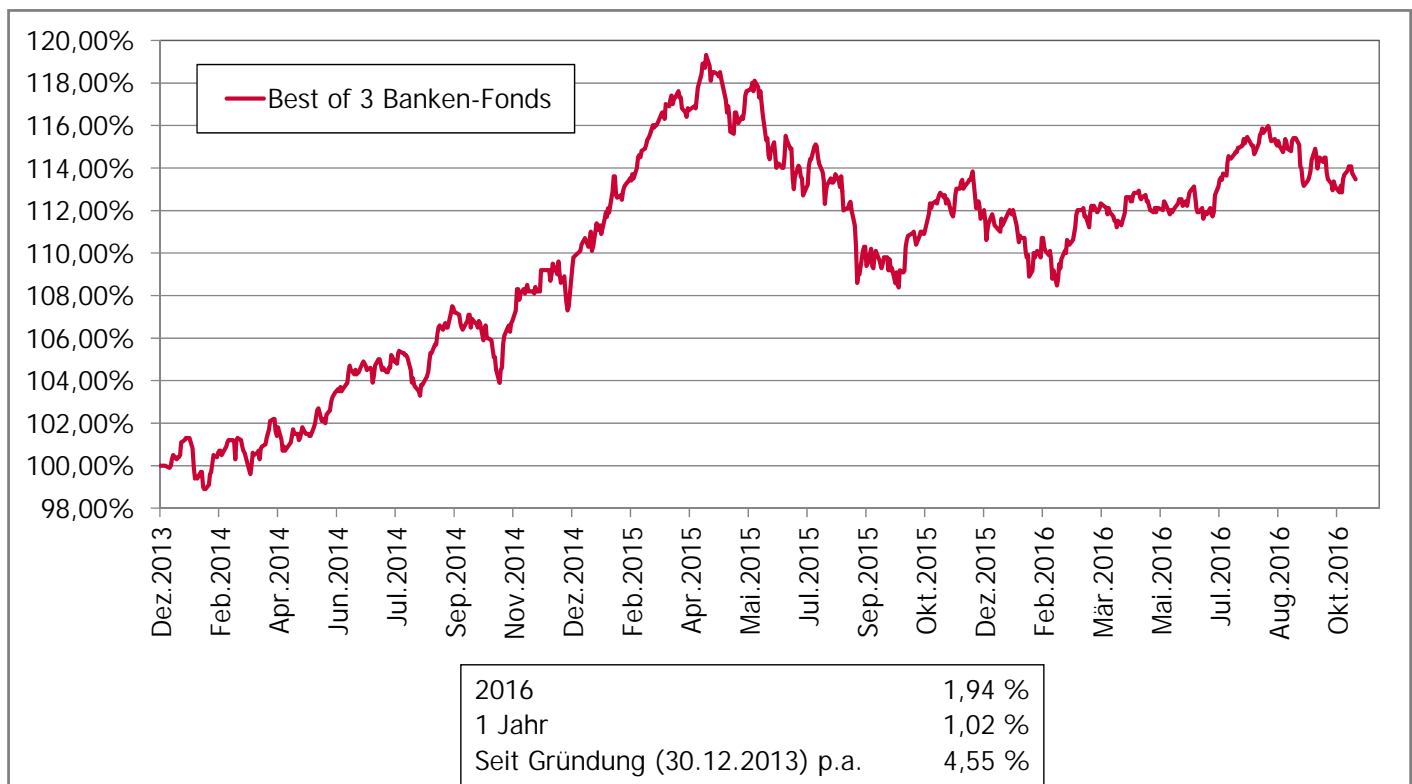
Aktienbewertung



Gewichtung der Einzelfonds



Wertentwicklung seit Gründung



Daten per 31.10.2016; Quelle: OeKB, Profitweb *

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.
Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik wird der Best of 3 Banken-Fonds hauptsächlich in Anteile an anderen Kapitalanlagefonds investieren!

Fondsdatenblätter

Informationen zu allen unseren Fonds finden Sie tagesaktuell auf www.3bg.at.

REGISTRIEREN | ANMELDEN

3 Banken-Generali
Investment-Gesellschaft m.b.H.

Performance

Infomaterial

Unternehmen

Startseite

Überblick

Alle



Anleihefonds

Errechneter Wert
per 30.11.2015

+/-

3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)			19,65 EUR	0,00%
3 Banken Euro Bond-Mix (R) (A)			7,38 EUR	0,00%
3 Banken Euro Bond-Mix (R) (T)			10,85 EUR	0,00%
3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)			8,53 EUR	0,11%
3 Banken Inflationsschutzfonds			13,22 EUR	0,07%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (A)			13,59 EUR	0,07%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (T)			22,25 EUR	0,08%
3 Banken Short Term Eurobond-Mix			6,94 EUR	0,00%
3 Banken Staatsanleihen-Fonds			113,52 EUR	0,02%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)			11,96 EUR	0,08%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)			15,00 EUR	0,06%
3 Banken Währungsfonds (R) (A)			10,54 EUR	0,09%
3 Banken Währungsfonds (R) (T)			12,56 EUR	0,07%

Aktienfonds

Errechneter Wert
per 30.11.2015

+/-

3 Banken Amerika Stock-Mix			18,40 USD	0,21%
3 Banken Dividend Stock-Mix			10,95 EUR	0,09%
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)			13,94 EUR	0,00%

FONDSJOURNAL



Lesen Sie hier das aktuelle Fondsjournal, oder blättern Sie in älteren Ausgaben.

[Ausgabe lesen](#)

Erhalten Sie das Fondsjournal monatlich per E-Mail:

E-Mail-Adresse

[OK](#)

UNSER WELTBILD



Welches Fondsprodukt mit welcher Gewichtung in welchem Umfeld? Wir nehmen Ihnen die Entscheidung ab. Als aktiver Vermögensverwalter definieren wir stets ein klares Weltbild – unsere Sicht der Dinge hinweg über alle Asset-Klassen. Aus unseren hauseigenen Bausteinen stellt der Best of 3 Banken-Fonds dieses Weltbild dar – aktiv von uns verwaltet und laufend an unsere jeweils aktuelle Meinung angepasst.

[Best of 3 Banken-Fonds](#)

FONDS DES MONATS

Fondsüberblick

Die technischen Daten geben Ihnen detaillierte Auskunft über unser gesamtes Portfolio. Alle Performance-Werte finden Sie tagesaktuell auch auf unserer Homepage www.3bg.at.

ÜBERBLICK



Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.10.2016

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,32 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,16 am 03.12.2015
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	10,91 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,09 am 03.12.2015
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	8,55 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,10 am 03.12.2015
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,96 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,00 am 03.12.2015
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	13,52 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,40 am 03.03.2016
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	22,62 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,19 am 03.03.2016
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	20,96 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 04.05.2016
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	113,16 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 1,50 am 03.12.2015
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,17 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 05.07.2016
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	10,37 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,23 am 04.05.2016
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,53 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,11 am 04.05.2016
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	12,16 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,28 am 03.08.2016
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	15,50 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,10 am 03.08.2016

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	18,20 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,04 am 05.07.2016
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	10,22 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,50 am 19.01.2016
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	8,16 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,13 am 03.12.2015
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	16,05 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,10 am 17.12.2015
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	27,81 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,65 am 05.04.2016
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	7,31 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,20 am 17.03.2016
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	13,37 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,31 am 17.03.2016
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	14,05 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,20 am 05.07.2016
3 Banken Value-Aktienstrategie	AT0000VALUE6	15,20 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.07.2016
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	AT0000A0S8Z4	13,07 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,16 am 03.12.2015
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	AT0000A0XHJ8	12,41 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,45 am 03.03.2016

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.10.2016

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	15,55 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.10.2016
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	108,67 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,59 am 05.10.2016
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	14,07 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,11 am 05.10.2016
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	15,02 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,06 am 05.10.2016
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	25,78 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 03.08.2016
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	10,09 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,13 am 03.08.2016
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	15,67 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,01 am 03.08.2016
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	11,64 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.07.2016

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,67 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,15 am 03.12.2015
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,32 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,15 am 03.12.2015
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	AT0000619044	8,30 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,22 am 17.12.2015
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	AT0000619051	12,76 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 17.12.2015
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	12,50 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,02 am 03.12.2015
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	AT0000A0ENV1	12,37 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 03.08.2016
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	11,13 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,09 am 05.09.2016
Generali Vermögensaufbau-Fonds	AT0000A143T0	103,63 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,00 am 03.03.2016

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Top-Rendite 2019	AT0000A10KC9	106,41 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 2,50 am 05.10.2016
3 Banken Top-Rendite 2019/2	AT0000A13EE2	107,58 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 2,90 am 03.03.2016
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	11,77 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,14 am 05.04.2016
3 Banken Dividenden Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	94,11 EUR	1,50% **	Ausschütter	EUR 3,00 am 05.10.2016
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021	AT3BDIV20210	98,74 EUR	1,50% **	Ausschütter	jährlich ab 01.02.2017
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	119,50 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,68 am 05.04.2016
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	98,27 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,67 am 05.04.2016

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.10.2016

ANLEIHEFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	5,10	3,59	4,21	3,46	1,80	2,09
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	3,88	3,59	4,22	3,48	1,86	2,06
3 Banken Europa Bond-Mix	2,50%	AT0000986344	01.07.1996	4,24	3,58	2,97	2,44	1,78	2,40
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	2,59	2,05	0,86	0,53	0,43	0,58
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	5,85	5,97	6,99	6,17	3,21	3,67
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	5,84	5,97	7,00	6,19	3,22	3,69
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	5,71	4,02	3,65	3,67	6,29	7,93
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	3,69	3,93	2,92	2,19	1,38	1,80
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	3,21	3,09	3,28	2,15	0,38	1,07
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	3,30		2,78	3,09	1,61	2,19
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	3,30		2,79	3,11	1,64	2,21
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	6,26		5,32	3,96	4,81	4,90
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	6,26		5,33	3,96	4,77	4,91

AKTIENFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Amerika Stock-Mix in USD	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	4,28	5,04	9,10	5,43	0,67	0,67
3 Banken Dividend Stock-Mix	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	4,05	2,59	9,09	6,87	0,66	3,26
3 Banken Europa Stock-Mix	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	0,86	0,35	8,43	3,48	-4,40	-4,00
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	4,20	1,35	10,71	7,59	-0,83	0,44
3 Banken Österreich-Fonds	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	10,92	0,19	9,28	6,07	2,68	2,60
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	1,91	0,72	9,64	5,32	-4,56	-3,95
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	1,92	0,74	9,67	5,34	-4,52	-3,85
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	2,53	2,44	9,43	6,07	-6,30	-5,99
3 Banken Value-Aktienstrategie	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	9,04		10,23	9,53	-8,82	-8,49
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	6,16			9,31	14,24	18,07
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	7,95			6,72	-4,95	-5,37

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.10.2016

DACHFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	2,59	3,09	10,70	9,26	-5,41	-1,52
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	17.06.1996	4,29	3,26	4,52	3,91	1,51	2,25
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	2,27	3,50	11,66	7,58	-3,19	-2,19
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,90	2,91	6,02	5,18	0,93	1,89
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	5,99	2,95	5,49	3,52	2,96	5,14
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,77	3,92	4,30	3,51	1,70	2,41
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,74	3,92	4,28	3,48	1,69	2,35
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	1,11	0,06	5,84	2,18	-10,32	-9,49

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,57	1,90	5,41	4,78	-0,68	0,00
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,44	1,88	5,35	4,76	-0,71	-0,14
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	2,44	1,00	1,58	3,03	-1,25	0,97
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	2,44	0,99	1,58	3,02	-1,24	1,03
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	2,85		8,80	9,15	-12,65	-9,68
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	3,50%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	3,37		2,02	4,82	4,65	8,89
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	4,55				1,02	1,94
Generali Vermögensaufbau-Fonds	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	1,96				0,39	0,93

SPEZIALTHEMEN	Ausgabeaufschlag	ISIN	Rücknahmegebühr	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Top-Rendite 2019	0,75%	AT0000A10KC9	0,75%	15.07.2013	4,59			2,23	3,06
3 Banken Top-Rendite 2019/2	0,75%	AT0000A13EE2	0,75%	02.12.2013	4,47			3,83	4,65
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	-----	01.10.2007	2,44	3,30	3,55	1,29	1,89
3 Banken Dividenden Strategie 2021	1,50%	ATDIVIDENDS0	0,50%	01.07.2015	-2,19			-2,85	-4,60
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 ****	1,50%	AT3BDIV20210	0,50%	16.11.2015	-1,26				-1,14
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	-----	01.10.2007	2,50	4,93	3,74	0,44	1,19
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	-----	15.06.2015	-0,71			0,46	1,20

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag (laut Tabelle), die Rücknahmegebühr (laut Tabelle), sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

**** Da seit Fondsgründung des 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 am 16.11.2015 noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
A-4020 Linz, Untere Donaulände 28, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformation (KID) im dem aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiters, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds, 3BG Dollar Bond und 3BG Dollar Bond hedged. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

e-mail: fondsjournal@3bg.at

WISSEN
WAS MEHR
BRINGT

www.3bg.at